

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 3 | Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2023 | |
| 6 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 7 | B-Plan Nr. 21, 1. Änderung der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet Alt-Hohwacht, Strandstraße, Hier: a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB, b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | 9/2023-2028 |
| 8 | Spendenübersicht 2022 | 5/2023-2028 |
| 9 | Niederschlagswasserbeseitigung: Abrechnung 2022 | 2/2023-2028 |
| 10 | Jahresrechnung 2022 der Kameradschaftskasse der FF Hohwacht-Neudorf | 7/2023-2028 |
| 11 | Jahresabschluss 2022 "Kurbetrieb" | 8/2023-2028 |
| 12 | Jahresrechnung 2022 "Gemeinde" | 3/2023-2028 |
| 13 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2023 (1. Jahreshälfte) | 6/2023-2028 |
| 14 | Sanierung Flunder | |
| 15 | Stellungnahme Gemeinde Hohwacht zum Nationalpark Ostsee | |
| 16 | Verschiedenes | |
| 17 | Einwohnerfragestunde | |

Nicht öffentlich

- 17.1 Bauangelegenheiten/Bauanträge
- 17.2 Bauantrag "An den Tannen"
- 17.3 Bauantrag "Kiefernweg"
- 17.4 Bauantrag "Waldstraße"
- 17.5 Bauantrag "Rögenkamp"
- 17.6 Bauvoranfrage "Krähenholt"
- 18 Bauantrag "Bickbeerenbrook"

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.09.2023 auf Donnerstag, den 14.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, den TOP 19 neu in die TO aufzunehmen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 18-19 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Vogelsiedlung“ aufgeworfen:

- Ist die Sicherstellung eines Rettungsweges während der Baumaßnahmen gewährleistet? Der Rettungsweg wird über den Reiherstieg gewährleistet.
- Wie erfolgt die Postzustellung während der Baumaßnahmen? Die Post kann zu festgelegten Zeiten im „Zustellstützpunkt“ in der Pankerstraße abeholt werden.
- Wird die Grundsteuer / Zweitwohnungssteuer für die Zeit der Baumaßnahme erlassen? Die Grundsteuer / Zweitwohnungssteuer wird nicht erlassen.

- Wird es Unterbrechungszeiten im Bereich Internetzugang geben. Geplante Unterbrechungszeiten im Bereich Internetzugang sind dem BGM nicht bekannt.
- Es wird bemängelt, dass nicht alle Zweitwohnungsbesitzer rechtzeitig über die geplante Baumaßnahme informiert worden sind. Eine Ursache hierfür ist dem BGM nicht bekannt. Es herrscht Einigkeit dahingehend einen Mail-Verteiler bei der Gemeinde einzurichten um relevante Informationen zeitnah an die Betroffenen weiterleiten zu können. (Zum Ende der Sitzung wird eine entsprechende Verteilerliste an den BGM übergeben.)
- Auf Nachfragen werden Erläuterungen zur bautechnischen Umsetzung der Baumaßnahme gegeben
- Parkplatzsituation: Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner können ihre Fahrzeuge für die Zeit der Baumaßnahmen kostenlos auf dem nahegelegenen öff. Parkplatz der Gemeinde abstellen. Der Parkscheinautomat soll für diese Zeit abgeklebt werden. Außerdem soll der Parkstreifen am Kiefernweg für die Zeit der Baumaßnahmen verlängert werden. Die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes soll noch geprüft werden.
- Die Verkehrssicherungspflicht für die Zuwegung zur „Vogelsiedlung“ wird durch die Gemeinde wahrgenommen.
- Die Müllentsorgung wird durch die Baufirma geregelt
- Es wird bemängelt, dass die Anwohnerinnen und Anwohner der Vogelsiedlung durch eine Teileinwohnerversammlung rechtzeitig über die Baumaßnahme und die hierdurch entstehenden Einschränkungen hätten unterrichtet werden sollen.
- Es wird klargestellt, dass die für die Zeit der Baumaßnahme eingerichtete WhatsApp-Gruppe der Anwohnerinnen und Anwohner der Vogelsiedlung zum Zwecke der gegenseitigen Hilfe eingerichtet worden ist, und nicht um hinter dem Rücken der Gemeinde Stimmung zu machen.

5. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2023

Einwände gegen die Niederschrift vom 29.06.2023 werden nicht vorgebracht.

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- es wurde ein Bauantrag für die Strandstraße abgelehnt

- es wurde drei Bauanträgen in den Straßen Lerchensang, Strandesberg und Rögenkamp zugestimmt
- der Bau einer Baustraße in der Vogelsiedlung wurde abgelehnt.

7. **B-Plan Nr. 21, 1. Änderung der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet Alt-Hohwacht, Strandstraße, Hier: a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB, b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss** 9/2023-2028

Vor Einstieg in die Beratungen erklärt BGM Kruse sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Der 1. stv. BGM Bünjer übernimmt die Sitzungsleitung.

GV Bünjer berichtet über die zu diesem Thema gelaufenen, ausführlichen Beratungen auf der letzten Sitzung des Bauausschusses.

Beratungsbedarf innerhalb der Gemeindevertretung besteht somit nicht mehr.

Beschlussvorschlag:

a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt Hohwacht/Strandstraße“ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis beraten, abgewogen und beschlossen.

2. Die während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt Hohwacht/Strandstraße“ gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis beraten, abgewogen und beschlossen.

3. Der stellvertretende Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mit Angabe der Gründe schriftlich in Kenntnis zu setzen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt-Hohwacht/Strandstraße“

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Alt-Hohwacht/Strandstraße“ und die Begründung werden mit folgender Änderung gebilligt: Änderung des Geh- und Fahrrechts im Bereich des Gemeindegrundstückes.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und zugänglich zu machen.

3. Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11	1	10	0	0

Nach Beschlussfassung betritt der BGM wieder den Sitzungsraum und übernimmt die weitere Sitzungsleitung.

8. Spendenübersicht 2022 5/2023-2028

Der BGM erläutert die vorliegende Spendenübersicht. Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2022 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis. Die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

9. Niederschlagswasserbeseitigung: Abrechnung 2022 2/2023-2028

Der BGM erläutert die vorliegende Abrechnung 2022 der Niederschlagswasserbeseitigung. Die Abrechnung 2022 weist einen Überschuss von 5.005,97 EUR auf. Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung für das Jahr 2022 zur Niederschlagswasserbeseitigung zur Kenntnis.

10. Jahresrechnung 2022 der Kameradschaftskasse der FF Hohwacht-Neudorf 7/2023-2028

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Kameradschaftskasse der FF Hohwacht-Neudorf wird vom Bürgermeister in ihren Grundzügen erläutert und anschließend von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

11. Jahresabschluss 2022 "Kurbetrieb" 8/2023-2028

Der BGM erläutert den vorliegenden Jahresabschluss 2022 des Kurbetriebes.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Feststellung des Jahresabschlusses:

Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 wird auf 3.091.002,14 € und der Jahresüberschuss für den Kurbetrieb in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf 176.749,75 € festgestellt.

Die Summe der Erträge wird auf 1.080.622,06 € und die Summe der Aufwendungen auf 903.872,31 € festgestellt.

2. Behandlung des Jahresüberschusses 2022:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 176.749,75 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

12. Jahresrechnung 2022 "Gemeinde"

3/2023-2028

Der BGM stellt die vorliegende Jahresrechnung in ihren Grundzügen vor und verweist auf die hierzu gelaufenen Beratungen auf der letzten Finanzausschusssitzung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 214.952,82 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 360.970,20 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2022.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

13. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2023 (1. Jahreshälfte)

6/2023-2028

Der Bürgermeister ist gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2023 verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und

außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Bis zu einem Betrag von 5.000 € gilt in diesen Fällen die Genehmigung der Gemeindevertretung als erteilt.

Die Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen über 5.000 € obliegt der Gemeindevertretung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung 2023 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis.

2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste aufgeführte Haushaltsüberschreitung in Höhe von 310.193,77 €.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

14. Sanierung Flunder

Der BGM erläutert, dass die „Hohwacher Flunder“ mittlerweile in die Jahre gekommen ist und einer Sanierung bedarf. U.a. müssen die Bretter erneuert werden und der metallene Unterbau entrostet werden. Eine entsprechende Ausschreibung müsste noch in diesem Jahr in die Wege geleitet werden.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

15. Stellungnahme Gemeinde Hohwacht zum Nationalpark Ostsee

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein und verliest anschließend eine Stellungnahme der Gemeinde Hohwacht zum Nationalpark Ostsee.

Im Anschluss ergeht der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Stellungnahme der Gemeinde zum „Nationalpark Ostsee“

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

Anschließend berichtet der Bürgermeister von einer Arbeitssitzung des Amtsausschusses auf welcher das der Gemeindevertretung vorliegende Positionspapier des Amtes Lütjenburg beraten worden ist.

Anschließend wird dieses Positionspapier vom BGM verlesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung unterstützt das Positionspapier des Amtes Lütjenburg zum „Nationalpark Ostsee“ in der vorliegenden Form.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

16. Verschiedenes

Der BGM berichtet:

- Nach langer Vorbereitungszeit soll in der 38. KW Baubeginn für das Projekt „Kranichturm“ sein.
- Auch für den Spielplatz sollen in der 38. KW die Baumaßnahmen starten.
- Am Samstag, den 16.09. ab 10:30 Uhr findet eine Müllsammelaktion am Strand statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

GV Schwabedissen stellt eine Frage zur Zuständigkeit für die Verkehrsinseln auf der K45. Für die Pflege dieser Verkehrsinseln ist der Kreis Plön verantwortlich.

GV Schwabedissen fragt nach dem Zeitplan für die Reparatur des Brunnens am Berliner Platz. Die hierzu benötigte Pumpe befindet sich noch im Zulauf.

17. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt der Hinweis aus der Einwohnerschaft, dass bei der Sanierung der Flunder darauf geachtet werden sollte, dass das hierfür verwendete Material rostfrei wäre.

Es erfolgt die Nachfrage, ob der Kostenrahmen für die Baumaßnahme „Vogelsiedlung“ eingehalten wurde. Dies wird grundsätzlich bejaht.

Die Straßenbeleuchtung in der Vogelsiedlung wird bemängelt. Es ergeht die Nachfrage, ob man an der Art der Beleuchtung etwas ändern könne, da die Lampen zu hell leuchten würden und die Lichtkegel zu weit streuen würden. Der BGM will hierzu Rücksprache mit einem Ingenieur halten.

Es wird der Zustand der Bepflanzung rund um das Trafohäuschen im Fasanenweg kritisiert. Das Problem ist der Gemeinde bekannt. Man muss hier jedoch zunächst die Endabnahme der Baumaßnahme abwarten.

gez. K. Krumbeck (Protokollführer)

gez. K. Kruse (Bürgermeister)